



Pendler nehmen Angebot des Gewerbeparks Regensburg an

REGENSBURG. Gemeinsam mit dem Münchner Start-up Ridebee baut der Gewerbepark Regensburg mit Blick auf die hier vertretenen 350 Unternehmen und deren 6000 Beschäftigte sein Serviceangebot aus. Zudem, so Geschäftsführer Roland Seehofer (li.), wolle man auch einen Beitrag zur Verringerung des motorisierten Pendlerverkehrs leisten. Die Lösung versprechen sich Gewerbepark-Prokuristin Maria Eichhammer (3. v. li.) und Mieterbeiratsvorsitzender Hubert Schmalhofer (2. v. li.) sowie Ridebee-Gründer Fabian Seitz (2. v. re.) und sein Mitarbeiter Jannick Timm (re.) von Fahrgemeinschaften. Wer im Gewerbepark arbeitet, kann sich über die für iOS, Android und PC verfügbare App kostenlos registrieren. Die App führt Suchende und Anbieter zusammen und schlägt für die konkrete Fahrt einen Preis für den Mitfahrer vor. Passen die Teilnehmer gut zusammen, können sie ihre regelmäßigen Fahrten langfristig organisieren. In der ersten Woche haben sich schon über 100 Nutzer registriert, für die ersten vier Wochen dürften so auf Ridebee über 700 Angebote zu finden sein. (go)

Foto: Meßmann - Gewerbepark